

## ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

### Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Diabetologie (AGPD)

#### Vorstandssitzung 19.02.2009

**Ort:** Tübingen, Schnarrenbergklinikum, Konferenzzentrum, Raum 3

**Tag / Zeit:** 19.02.2009 / 12.00 – 16.00 Uhr

**Teilnehmer:** Herr PD. Dr. Neu, Frau Dr. Heidtmann, Frau Prof. Karges, Herr Dipl.Psych Podeswik, Frau Dr. Treptau,

**Entschuldigt:** Frau Dr. von Sengbusch, Herr. Dr. Grulich-Henn

**Gäste:** Herr Dr. Ziegler (Schatzmeister)

**Protokoll:** Frau Dr. Treptau

### Tagesordnung

#### I. Protokolle

1. Die Protokolle vom 08.11.2008 werden angenommen

#### II. Vorstands- und Vereinsangelegenheiten

##### **2. Homepage, Bericht DDG intern**

- Dank des Vorstands an Ralph Ziegler für die Homepage-Aktualisierung mit Integration des Anmeldens mit Paßwort + Kennwort.
- In der aktualisierten Mitgliederdatei fehlen noch 10 Kontoangaben, bzw. Mitgliederbeiträge, wenn nach 2maligem Anschreiben der Mitglieder keine Resonanz, wird die Mitgliedschaft gelöscht. Einstimmiger Beschluß des Vorstandes.
- Kontakt-e-mails werden zuerst an Frau Berg und Herrn Neu weitergeleitet, eine Kopie ebenfalls an Herrn Ziegler. Sollten die Anfragen hierüber Überhand nehmen, werden sie an die anderen Vorstandsmitglieder verteilt.
- Ärzte im Ruhestand sind weiter zahlungspflichtige Mitglieder.
- Eine kurzfristige Aufforderung für eine Vorstellung der AGPD im DDG intern wurde von Herrn A. Neu am 06.02.09 beantwortet und liegt dem Vorstand als Vordruck fürs DDG intern vor.

##### **3. Sekretariat: Vertragsänderung**

- Kosten des Sekretariats bisher geringer ausgefallen als erwartet. Da Frau Bergs Arbeitszeit für die AGPD teilweise von ihrem Klinik-Arbeitsplatz aus stattfindet, wird nun ein Nutzungsentgelt von 10% fällig. Einstimmige Akzeptanz des Vorstandes.

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

### **III. Veranstaltungen, Tagungen**

#### **4. AGPD-APE- Tagung, Kiel 2009**

- Rückschau: die AGPD-APE- Tagung, Bremen 2008 war sehr gut besucht. Herr Neu hat sich bei den Organisatoren im Namen der AGPD bedankt.  
Aus den Einnahmen ergibt sich ein Überschuß von 13.000€ für die AGPD, damit braucht der Verein eine Ziel-Definition für die Ausgaben, z.B. Finanzierung von wissenschaftl. Stipendien für Mitglieder.
- Vorschau Kiel 2009: Organisation Herr Prof. Dr. Holterhus, Frau Dr. Heidtmann.
- Terminwunsch: Freitag 13.11.09 17.00 – 19.00 Uhr AGPD-Sitzung, Samstag 14.11.09 mittags KAPED-Sitzung
- KAPED-Sitzung: Rahmen für die Bearbeitung von Fragen bezüglich der endokrinologisch-diabetologischen Zusammenarbeit
- Auf Anregung von Herrn Prof. Dr. Holterhus Verlegung der Sanofi-Preisverleihung in die AGPD-APE-Tagung, Wunschtermin samstags vor dem Gesellschaftsabend. Terminklärung durch Frau Dr. Heidtmann, Rücksprache mit der Firma Sanofi-Aventis auch bezüglich einer Verlängerung der Antrags-Deadline auf den 31.07.09 durch Herrn PD Dr. Neu.
- APE: 12 AGs angemeldet  
AGPD: 6 AGs
  - PPAG (Psychiatrisch-Psychotherapeutische Arbeitsgruppe für Kinder und Jugendliche mit Diabetes)
  - Pumpen-AG, Themen: Katheterprobleme + Blutzuckermonitoring (Frau Dr. Deiss)
  - AG Schulung (Herr Dr. Ziegler, Herr Dipl. Psych Podeswik, Frau PD Dr. Lange)
  - AG Diabetes und assoziierte Erkrankungen (Herr PD Dr. Schwab)
  - AG Diabetes und Diagnostische Aspekte (Herr Prof. Dr. Holl)
  - AG ambulante Diabetologie (Herr Dr. Ziegler)

Wunschtermin Freitag 13.11.09 Räume für ca. 1,5h pro AG.

- „Seltene Diabetesformen“ (Frau Prof. Dr. Karges) Kurzreferat zum Thema spannende wissenschaftliche Ergebnisse

#### **5. AGPD-APE-Tagung, Augsburg 2010**

- Organisation: Frau Dr. Dunstheimer und Herr Prof. Dr. Heidemann  
Frau Dr. Dunstheimer wird zu einer der nächsten Vorstandssitzungen eingeladen
- DDG-Information über AGPD-APE-Tagung, Augsburg 2010 und KAPED

#### **6. AGPD-APE-Tagung Ausschreibung 2011**

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

- KAPED-Beschluss: Tagungsorganisation durch ein „Tandem“-Team (diabetologisch-endokrinologisch).  
Rundbrief der AGPD an alle Mitglieder mit Einladung zur Mitgliederversammlung in Leipzig und mit Aufforderung für Vorschläge für die AGPD-APE-Tagung 2011 (Herr PD Dr. Neu)

#### **7. AGPD-Symposium DDG Leipzig 05/2009**

- Termin: 21.05.09 16.45 – 18.15 Uhr. Raumgröße für 250 Personen. Alle Referenten wurden angeschrieben.

#### **8. AGPD-Mitgliederversammlung, DDG Leipzig 05/2009**

- Termin : Do 21.05.09 von 08.30-10.00 Uhr. Raumgröße für 100 Personen

#### **9. DGKJ-Jahrestagung, Mannheim, 09/2009**

- Vorstellung der Leitlinien der Pädiatrischen Endokrinologie und Diabetologie, verantwortlich Prof. Dr. Karges als Vertreterin der AGPD, Prof. Wabitsch als Vertreter der APE und AGA

### **IV. Gremienarbeit**

#### **10. Konvent 04/2009**

- Termin: 24.04.09 11.00-15.00 Uhr in Berlin. Kein Mitglied des AGPD-Vorstands kann den Termin wahrnehmen.  
Ein Tagesordnungspunkt wird die Pressemitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit vom 13.02.2009 sein (Kopie liegt dem Vorstand vor). Interessant für die Kinderdiabetologie im Text: Für Spezialambulanzen der Kinderkliniken können gesonderte Pauschalen zwischen Krankenkassen und Krankenhäusern ergänzend vereinbart werden.....(Seite 4).  
Frau Dr. Treptau wird sich über den aktuellen Stand der EBM-Verhandlungen informieren.

#### **11. Leitlinien „Neugeborene diabetischer Mütter“**

- Das Angebot der AGPD zur Mitarbeit besteht. Erneute Kontaktaufnahme zu Herrn Prof. Poland durch Herrn PD Dr. Neu (Ansprechpartnerin dann Frau Dr. Treptau).

#### **12. Leitlinien „Adipositas“**

- Zustimmung der AGPD zur Leitlinie „Adipositas“. Damit soll die AGPD in die Auflistung der Fachgesellschaften in die Leitlinie mit aufgenommen werden.

#### **13. Leitlinien „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen“**

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

- Die Leitlinie ist fertig. Am 18.03.09 erfolgt die Abstimmung vom DDG-Vorstand

#### **14. Praxis-Leitlinien „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen“**

- Anfrage der DDG nach Aktualisierung der Praxis-Leitlinie. Da diese erst 2 Jahre alt ist, wird die Aktualisierung auf den Herbst verschoben.

### **V. Initiativen , Aktivitäten**

#### **15. Analog-Erstattung**

- Aktueller Stand: Das IQWIG wird erneut im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) einen Bericht erstellen. Im Dezember wurde dazu Frau Dr. Seewi (Uni Köln) befragt ohne Einbindung der AGPD. Ende des 1. Quartals 2009 wird der Vorbericht erwartet.
- Herr PD Dr. Neu hat sich daraufhin mit Frau Wiedmann-Mauz (vertritt die Gesundheitsinteressen in der CDU Bundesfraktion in Tübingen) in Verbindung gesetzt. Sie war zum Thema gut informiert Ihre Empfehlung: direkte Kontaktaufnahme zum BMG und Patientenvertreter aktivieren.
- Kontaktaufnahme zur Frau Dr. Reimann (SPD) bisher frustan. Direkte Telefonkontakte sind nicht möglich, schriftliche Anfrage bisher ohne Antwort oder Terminvergabe ( PD Dr. Neu).
- Direktanschreiben an das BMG wurde Ende Januar verschickt, bisher keine Antwort.
- Ziel ist nun Kontaktaufnahme zu Patientenvertretern und selbst Patienten aktivieren.  
Einstimmiger Beschluß des Vorstands auch die Medien anzusprechen, dazu wird auch eine finanzielle Subvention durch die AGPD im Rahmen bis zu 1000€ beschlossen.
- Zeitpunkt für Pressemitteilungen am ehesten nach Veröffentlichung des IQWIG- Vorberichts Anfang April.

#### **16. Psychosoziale Bedarfserhebung**

- Herr Dipl. Psych Podeswik plant eine Bedarfserhebung für Psychosoziale Fortbildung der diabetologischen Teams. Unterstützung des Projekts erfolgt durch Herrn Weyrether, Psychologe (Ulm). Vorstellung der Projektidee in der AG Psychologie und der PPAG sowie in der Mitgliederversammlung der AGPD in Leipzig, um Mitarbeiter für das Projekt zu gewinnen.
- Frage eines Kindergartens, ob Insulin im KG gespritzt werden darf. Planung der AGPD zur Erstellung eines Statements für die Homepage. (Dipl. Psych Podeswik)

#### **17. Ambulante Ersteinstellung**

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

- Artikel im „Info Diabetologie“ über ambulante Ersteinstellungen von Kindern und Jugendlichen durch Frau Prof. Kuhne-Krahl in Starnberg mit der Aussage, daß stationäre Einstellungen einer besonderen Indikation bedürfen. Der Vorstand beschließt eine schriftliche Stellungnahme mit Verweis auf die DDG-Leitlinien mit Versand an den Herausgeber der Zeitschrift, die Autorin, Herrn PD Dr. Kapellen als Schriftleiter für die Pädiatrie der Zeitschrift (PD Dr. Neu)

### **18. DIMDI-Antrag P. Beyer**

- PD Dr. P. Beyer (Oberhausen) ist Mitglied im Gremium der leitenden Krankenhausärzte und Vertreter der AGPD für die Kodierung „Diabetes“ im G-KiND. In der Bearbeitung der DRG „Komplexbehandlung Diabetes Typ 1“ OPS 8-984 möchte er den Antrag stellen, daß Eltern und Erziehungsberechtigte mitaufgenommen werden, da bisher die Behandlungszeiten nur die Schulung der Patienten, nicht der Eltern umfaßt. Dieses wird einstimmig vom Vorstand begrüßt. Der Antrag wird unterstützt.

### **19. AGPD-Förderpreis**

- Ort der Verleihung: AGPD-APE-Tagung im Herbst  
Zwischenbericht der Preisträger nach 12 Monaten  
Abschlußbericht des Preisträgers nach 1,5 Jahren im Rahmen der Mitgliederversammlung der AGPD bei der DDG-Jahrestagung  
Ziel: mehr Beachtung und Werbung in der Öffentlichkeit für den Sanofi-Aventis Preis, dafür auch z.B. Flyer-Werbung mit der Firma initiieren. Kontaktaufnahme zu Sanofi-Aventis für Zustimmung zu diesem Management (Herr PD Dr. Neu)

## **VI. Kurzinformationen, Sonstiges**

### **20. Pen-Mate**

- Herr PD Dr. Neu berichtet:  
Die Produktion des Pen-Mate wurde von Novo Nordisk eingestellt.  
Schriftlicher Protest der AGPD (Herrn PD Dr. Neu) gegen dieses Vorgehen.

### **21. Schulbroschüre Novo Nordisk**

- Aktuell besteht noch eine große Auflage des Nachdrucks, daher ist noch keine Überarbeitung nötig. Wenn diese vergeben sind, wird die AGPD die Broschüre mit überarbeiten.

### **22. Vertrag mit Pumpen-AG**

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

- Verträge zwischen Roche und der Pumpen-AG sowie der AGPD wurden geschlossen für die Erstellung der Basalratenschieber und die Auswertung und Publikation der Daten zur Katheterproblematik.

### **23. Einladung DiabetesDE**

- 18.03.09 findet in Berlin die Taufe von DiabetesDE statt. Aus dem AGPD-Vorstand ist aus Termingründen keine Teilnahme möglich.

### **Sonstiges:**

- **Patientenschulung:**  
Herr Dipl. Psych Podeswik informiert:  
Projektvorstellung: Schulung zum pädagogischen Grundtrainer (Psychologe, Arzt oder Pflegekraft), der dann krankenhausspezifisch eine spezielle Intensivschulung erhält, zum Beispiel eine diabetologische Intensivschulung für die Diabetesteams. Ziel ist die Vereinfachung von Schulungsangeboten für seltene Erkrankungen, da es aktuell zu wenige und unspezifische Schulungsangebote für viele Patienten gibt. Anlehnung an das Strategiepapier zur Kindererziehung des Bundesministeriums. Herr Dr. Sczepanski hat einen Antrag ans Bundesministerium gestellt. Demnächst werden die Zentren zur Teilnahme ausgesucht.
- **Pumpenanträge**  
Herr Dr. Ziegler informiert:  
Roche arbeitet an einem verkürzten Antragsformular zur Vereinfachung der Pumpenanträge (Herr Greiner, Roche) für den MDK. Die AGPD unterstützt dieses Projekt.
- **Zertifizierung von Pumpenzentren**  
Frau Dr. Treptau informiert:  
Die AGDT plant eine Zertifizierung von Pumpenzentren. Umfaßt dieses auch Pädiatrische Zentren und wollen wir eine Zertifizierung der Kinderkliniken mit Pumpenschwerpunkt? Wer bestimmt die Voraussetzungen dafür? Frau Dr. Heidtmann als Vorstandsmitglied der AGDT wird Kontakt zu Herrn Prof. Henrichs herstellen.
- **AGPD-Statements auf der Homepage**  
Überarbeitung der Statements zunächst durch Herrn Dr. Ziegler, eine Neubearbeitung im Anschluß dann durch alle Vorstandsmitglieder geplant.  
Neues Statement zur kontinuierlichen Glucosemessung ist in Planung.

### **VII Nächste Sitzung:**

**20. Mai 2009 DDG Leipzig 18.00-20.00 Uhr im Kongreßzentrum**

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster

**Für die Richtigkeit des Protokolls,**

**PD Dr. A. Neu  
Sprecher der AGPD**

**Dr. N. Treptau  
Protokoll**

**Vorstand der AGPD:** PD Dr. A. Neu, Tübingen (Sprecher); Dr. B. Heidtmann, Hamburg (Stellv. Sprecherin);  
Dr. J. Grulich-Henn, Heidelberg; Prof. Dr. B. Karges, Aachen; Dipl. Psych. A. Podeswik, Augsburg;  
Dr. S. von Sengbusch, Lübeck; Dr. N. Treptau, Essen.

**Schatzmeister:** Dr. R. Ziegler, Münster